



KAPP UND GEHRUNGSSÄGEN RATGEBER

Kapp und Gehrungssägen Kurzatgeber

1. Nicht von falschen **Leistungsangaben** blenden lassen

Oft sind besonders günstige Modelle mit sehr hohen Leistungsangaben angegeben. Diese Leistungsangaben beziehen sich jedoch nur darauf was das Gerät verbraucht und nicht was das Gerät an sich leistet. Die richtige Leistungsangabe wird als Abgabeleistung oder als Nennlast bezeichnet.

2. Nicht nur der **Sägeblattdurchmesser** ist entscheidend

Lassen Sie sich nicht durch große Sägeblattdurchmesser täuschen, oft können die Kleinen genau so viel wie die Großen. Dies ist bei preiswerteren Modellen häufig der Fall, da auf ein Getriebe verzichtet wurde, welches den Motor weiter nach oben versetzt. Hochwertige Modelle besitzen zudem noch am hinteren Teil des Sägeblattschutzkörpers eine Einkerbung, womit sich Fußleisten aufrecht schneiden lassen.

3. Immer das **passende Sägeblatt** benutzen

Ihnen bringt die beste Säge der Welt nichts, wenn Sie ein falsches Sägeblatt verwenden. Besonders wenn Sie Harthölzer oder Metalle sägen wollen, müssen Sie auf das passende Sägeblatt setzen. Hier reicht es nicht einfach aus ein teureres Blatt zu kaufen, denn jedes Sägeblatt hat meistens seinen eigenen Anwendungsbereich. Sie können zum Beispiel mit einem Metallsägeblatt Holz schneiden, aber nur mit einigen sehr nervigen Abstrichen. Das Sägeblatt wird oft verstopfen und Sie müssen dann die einzelnen Holzfasern aus dem Sägeblatt pulen das ist nicht nur nervig sondern auch gefährlich. Achten Sie also auf den Winkel der Zähne die Zahn Form und das Material des Sägeblattes.

4. Genau den **Aufgabenbereich** der Kapp und Gehrungssäge kennen

Nichts wäre ärgerlicher nach einem Kauf festzustellen, dass die Säge nicht für die Aufgabe ausreicht. Sie müssen also genau wissen, was genau Sie mit der Kapp und Gehrungssäge sägen wollen. Dafür messen Sie einmal Ihre Materialien, welche Sie bearbeiten wollen und gleichen diese mit der Schnittleistung der Säge ab. Die Schnitttiefe muss größer oder gleich der Höhe sein und die Breite des Werkstückes muss entweder gleich oder kleiner sein als die angegebene Schnittbreite der Maschine.

5. Auf die Schnittleistung bei der **Neigung** des Sägekopfes achten

Sie werden überrascht sein, wie viel an Schnittleistung Ihre Säge bei einer Neigung verliert. Die Schnittleistung wird bei einer Neigung vor allem in der Schnitttiefe bedeutend schlechter. Also achten Sie unbedingt vor einem Kauf auf die Winkelangaben der Sägen. Auch für die Gehrungen gibt es Angaben, denn bei einer Gehrung wird oft die Schnittbreite deutlich geringer.

Zur Verfügung gestellt von:

<http://kapp-und-gehrungssäge-ratgeber.de/>